

06/2026

SCHUL-NEWS

Grundschule Neurahlstedt

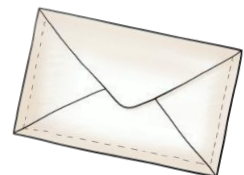


LIEBE SCHULGEMEINSCHAFT,

unser heutiger Newsletter beschäftigt sich mit dem „Kinder - Briefkasten“ an der Grundschule Neurahlstedt. Frau Erdenkäufer, unsere Vertrauenslehrerin und Frau Koval, unsere Schulsozialarbeiterin, haben diese tolle Idee in unsere Schule gebracht.

Ich wünsche viel Spaß bei Lesen!

Herzliche Grüße
J. Lechel



TERMINE



05.06. - 18.06.26	Defending Jg. 4
09.06.26	Herzretter Jg. 3
19.06.26	Sportfest
23.06.26	Kulturabend
24.06.26	JeKI-Konzert
10.06.26	Infoabend zukünftiger Jg. 1 und VSK

„Ich finde gut, dass der Briefkasten für alle Kinder da ist.“

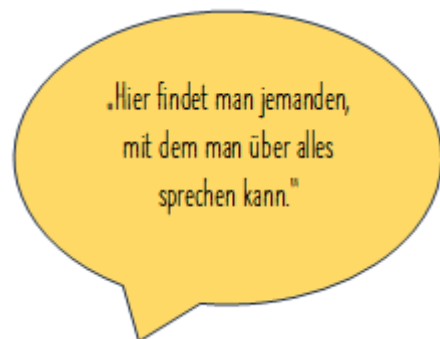
„Ich finde gut, dass ich hier schnell Hilfe bekommen kann.“

Der Kinder-Briefkasten an der Grundschule Neurahlstedt

Seit dem letzten Schuljahr gibt es für die Kinder unserer Grundschule einen Kinder-Briefkasten. Kinder-Briefkästen sind ein effektives Präventionsinstrument in Schulen. Sie dienen als niedrigschwelliger Kommunikationsweg um Probleme frühzeitig zu erkennen, den Dialog zu fördern und Kinder zu stärken. Weiterhin kann er als Teil von Schutzkonzepten helfen, Gewaltsituationen zu verhindern und frühzeitig zu intervenieren. Unserem Beratungsteam war es wichtig, nicht nur Eltern und Lehrkräften, sondern besonders den Kindern in der Schule ein konkretes Gesprächsangebot im Alltag zur Verfügung zu stellen.

Unser Kinder-Briefkasten befindet sich vor dem Beratungsbüro gleich neben der Schülerbücherei und ist allen Kindern gut zugänglich. Es liegen immer Zettel und ein Stift bereit, auf dem die Schülerinnen und Schüler lediglich ihren Namen und die Klasse vermerken, wenn sie ein Anliegen haben und von einer Beratungslehrkraft (Frau Erdenkäufer oder Frau Koval) zu einem Gespräch eingeladen werden möchten.

Bei dem zeitnah verabredeten Gespräch kann das Kind im vertraulichen und geschütztem Rahmen Sorgen, Ängste, Probleme oder Wünsche äußern, die es nicht im Klassenrat, mit der Klassenlehrerin oder den Eltern besprechen möchte.



Dabei kann es sich z.B. um Wünsche an die Schule, einen Streit unter besten Freunden, ungeklärte Konflikte auf dem Schulhof, Ängste, Sorgen vor dem Schulwechsel an die weiterführende Schule, familiäre Umstände oder die Verarbeitung von Gefühlen, wie z.B. Trauer bei Verlusten handeln.

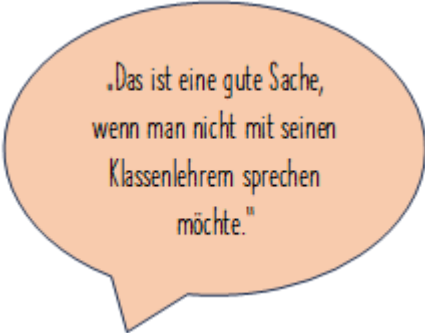
Es wird den Kindern Raum und Zeit gegeben, um sich auszusprechen und ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen, um dann gemeinsam zu erarbeiten, ob und in welcher Form eine Unterstützung benötigt wird. Das gesamte Vorgehen wird mit dem Kind besprochen und abgestimmt. Es wird auch immer besprochen, ob die Klassenlehrer und die Eltern in die Beratung mit einbezogen werden sollten.

Dieses Beratungssetting hat den Sinn und Zweck, die Gedanken und Gefühle der Kinder zu würdigen und altersgerecht zu bearbeiten. Es geht um eine Hilfe zur Selbsthilfe, um die Unterstützung und Begleitung bei Konflikten, in schwierigen oder belastenden Situationen und/oder Phasen mit dem Ziel der Erfahrung von Selbstwirksamkeit und der Stärkung des Selbstvertrauens.

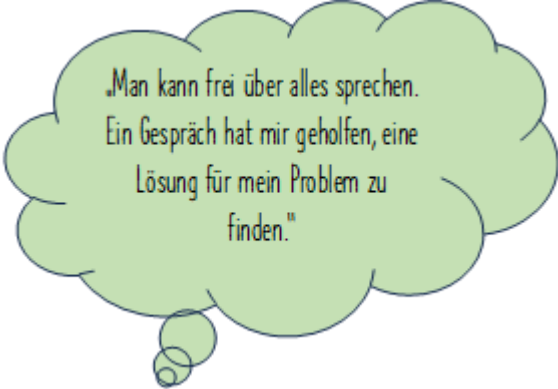
Der zeitliche Rahmen der Betreuung durch die Beratungslehrkraft richtet sich nach dem Anliegen und der emotionalen Verfassung des Kindes. In der Regel reichen ein bis drei Gespräche, um zu einem guten Ergebnis im Sinne des Kindes zu kommen. Sollte eine zeitintensivere Begleitung nötig sein, sind die Eltern informiert und involviert.

Unser Angebot wird von unseren Schülerinnen und Schülern gern und regelmäßig genutzt. Im Durchschnitt erreichen uns wöchentlich 5 Anfragen von Kindern.

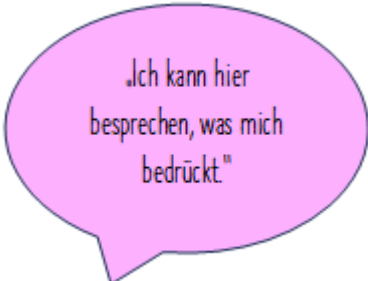
S. Erdenkäufer und J. Koval



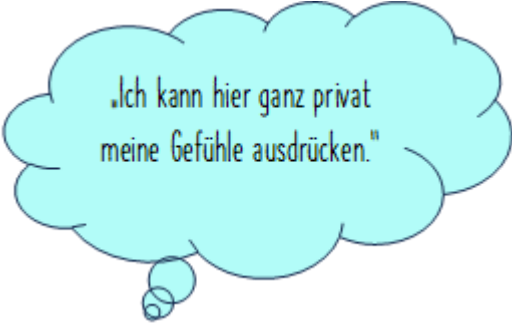
„Das ist eine gute Sache,
wenn man nicht mit seinen
Klassenlehrern sprechen
möchte.“



„Man kann frei über alles sprechen.
Ein Gespräch hat mir geholfen, eine
Lösung für mein Problem zu
finden.“



„Ich kann hier
besprechen, was mich
bedrückt.“



„Ich kann hier ganz privat
meine Gefühle ausdrücken.“